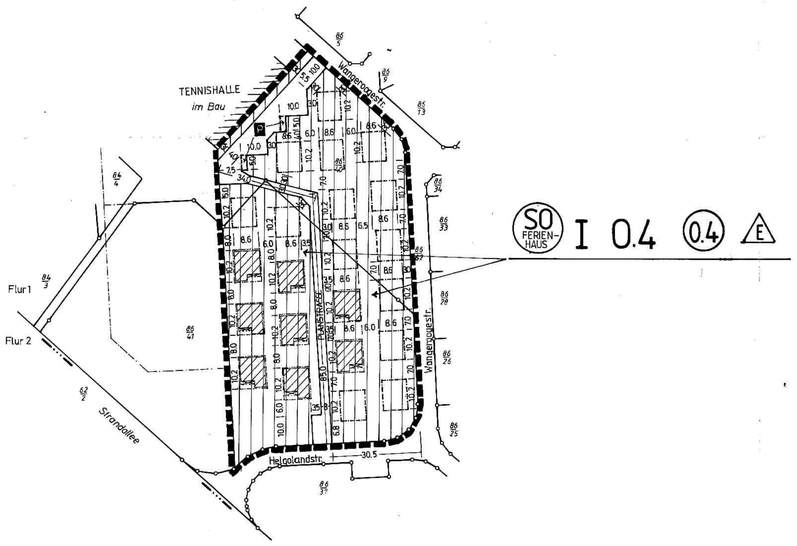
1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 49

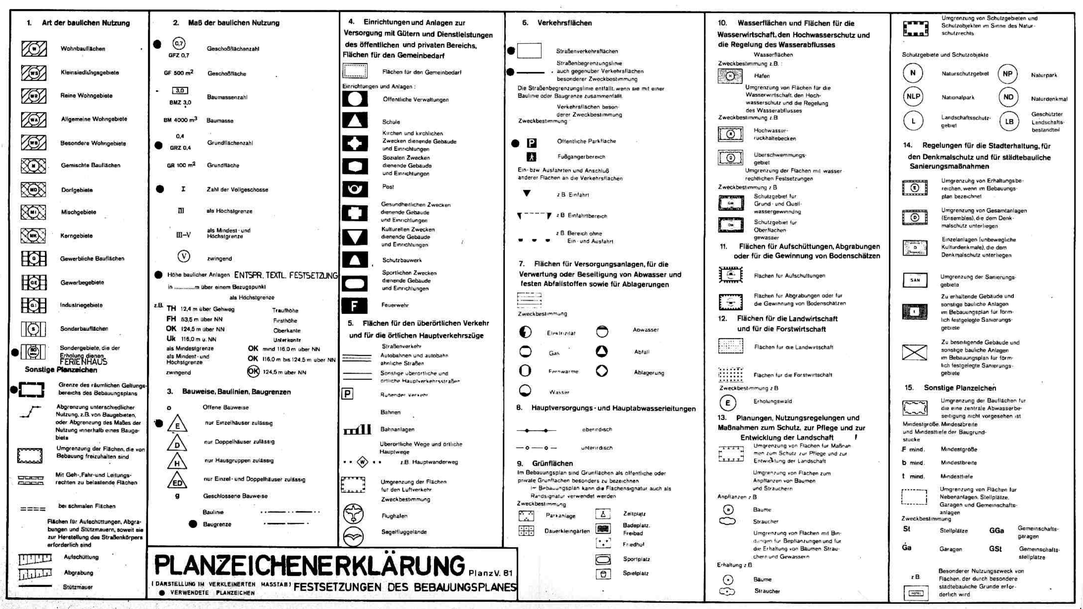
Maßstab 1:1000



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. UNTERGEORDNETE NEBENANLAGEN UND EINRICHTUNGEN, SOWIE GARAGEN GEM. § 12 u. § 14 BauNVO SIND AUF DEN NICHTÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKS-FLÄCHEN UNZULÄSSIG. STELLPLÄTZE SIND ZULÄSSIG.
2. DIE NICHTÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND ALS RASENFLÄCHEN MIT STAUDEN UND BUSCHGRUPPEN ZU GESTALTEN, ALS BAUMPFLANZEN NUR HEIMISCHE LAUBBÄUME VORZUSEHEN.
3. GRENZMAUERN UND EINFRIEDIGUNGEN ÜBER 0,60m HÖHE SIND UNZULÄSSIG.
4. DIE SOCKELHÖHE DES FERTIGEN ERDGESCHOSSFUSSBODENS DER BAULICHEN ANLAGEN DARF EINE HÖHE VON 30cm ÜBER "MITTE" FAHRBAHNOBERKANTE DER NÄCHSTLIEGENDEN STRASSE NICHT ÜBERSCHREITEN.
5. ES WERDEN DACHNEIGUNGEN VON 30° BIS 45° VORGESCHRIEBEN.
6. DIE ZUWEGUNG ZU DEN IN 2. REIHE LIEGENDEN HÄUSERN IST DURCH BAULAST ODER GRUNDDIENSTBARKEIT ZU SICHERN.
7. BRANDSCHUTZ IST DURCH EINEN FLACHSPIEGELBRUNNEN GESICHERT.

Kreis Wesermarsch
Gemeinde Butjadingen
Gemarkung Tossens



PLANZEICHENERKLÄRUNG Planz V. 81
(DARSTELLUNG IN VERKLEINERTEN MASSTAB) FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES
VERWENDETE PLANZEICHEN

PRÄAMBEL

AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) I.D.F. VOM 18.8.1976 (BGBL. I S. 2256, BER. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH: Gesetz vom 14.02.86 (BGBL. I S. 265) [1] UND DER §§ 56 UND 97 DER NIEDERSÄCHSISCHEN BAUORDNUNG VOM 23.7.1973 (NDS. GVBL. S. 259), ZULETZT GEÄNDERT DURCH Gesetz vom 11.04.86 (NDS GVBL. S. 103) [1] I.V.M. § 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES (DVBBAUG) VOM 19.6.1978 (NDS. GVBL. S. 560), ZULETZT GEÄNDERT DURCH Verordnung vom 22.12.82 (NDS. GVBL. S. 595) [1] UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG I.D.F. VOM ~~18.7.1972~~ 22.8.69 (NDS GVBL S. 497), ZULETZT GEÄNDERT DURCH Gesetz vom 13.10.86 (NDS GVBL S. 323) [1] HAT DER RAT DER GEMEINDE Butjadingen DIESEN BEBAUUNGSPLAN-NR. / DIE ÄNDERUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES NR. 49 [1] BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN / NEBENSTEHENDEN [1] TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN - SOWIE DEN NACHSTEHENDEN / NEBENSTEHENDEN [1] ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG - [1] ALS SATZUNG BESCHLOSSEN:

Butjadingen DEN 10.02.1987

gez. Francksen
BÜRGERMEISTER

(SIEGEL)

gez. Knauel
GEMEINDEDIREKTOR

1) Entsprechend dem letzten Stand einsetzen
2) Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung
3) Nichtzutreffendes streichen
4) Nur wenn ein Aufstellungsbeschluß gefaßt wurde

VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 26.03.1986 DIE ~~AUFSTELLUNG~~ Änderung DES BEBAUUNGSPLANES NR. 49 BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG AM 13.10.1986 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

gez. Knauel
GEMEINDEDIREKTOR

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE
KARTENGRUNDLAGE: FLURKARTENWERK, FLUR 1 MASSTAB 1:1000
ERLAUBNISVERMERK: VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS ERTEILT DURCH DAS KATASTERAMT BRAKE/UNTERWESER
AM 20.6.1986 AZ. -23050N-VII 15/86

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTEBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 20.06.86). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ORTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

BRAKE DEN 11.Feb.1987
KATASTERAMT BRAKE/UNTERWESER
gez. Eberhard
VERM.-OBERRAT

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON

BISSENDORF 2 DEN 3.9.1986
GERHARD VOSS DIPL.-ING.
ARCHITEKT 4516 BISSENDORF 2
IM FREUDENTAL 1 (1) 05402 - 85 70

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 01.10.86 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG BESCHLOSSEN.
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 13.10.86 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 21.10.86 BIS 21.11.86 GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Butjadingen DEN 24.11.86
gez. Knauel
GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM ..... DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 7 BBAUG BESCHLOSSEN.
DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 2a ABS. 7 BBAUG WURDE VOM ..... GELEGENHEIT ZUR STELLUNGSNAHME BIS ZUM ..... GEGEBEN.

..... DEN .....
GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG IN SEINER SITZUNG AM 12.12.1986 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

Butjadingen DEN 10.02.1987

gez. Francksen
BÜRGERMEISTER

gez. Knauel
GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der Fassung vom 18.08. 1976 (BGBl. I. S. 2256) mit Verfügung vom 19.03.87 ohne Auflagen genehmigt worden.
Brake, den 19. März 1987
Landkreis Wesermarsch
Im Auftrage
gez. Lange, Baudirektor

..... (AZ .....)
HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN / MASSGABEN VOM ..... BEIGETRETEN. DER BEBAUUNGSPLAN AUSGELEGEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ..... BIS ..... ÖFFENTLICH ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

..... DEN .....
GEMEINDEDIREKTOR

JABEN GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 6 BBAUG
EMACHTEN TEILE SIND AUF ANTRAG DER GEMEINDE 4G AUSGENOMMEN.

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM 24.04.1987 IM AMTSBLATT Für den Reg.-Bez. Weser-Ems BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 24.04.1987 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

Butjadingen DEN 24.04.1987
gez. Knauel
GEMEINDEDIREKTOR

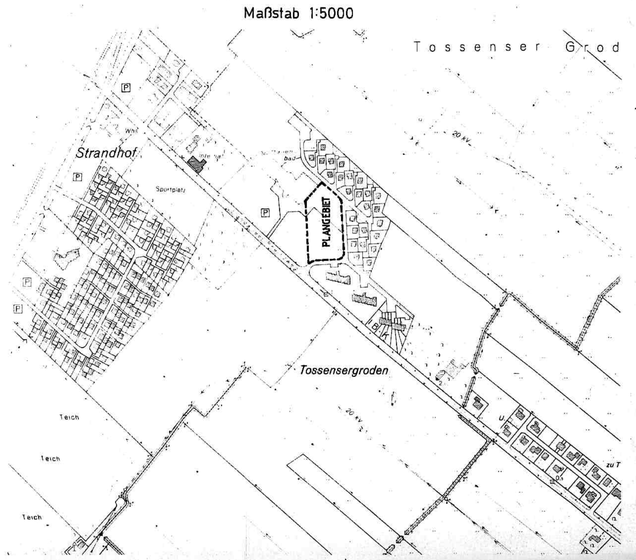
INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN

..... DEN .....
GEMEINDEDIREKTOR

GEMEINDE BUTJADINGEN

ORTSTEIL TOSSENS

BEGLAUBIGTE ABSCHRIFT
Die Übereinstimmung mit dem Original des Bebauungsplanes wird beglaubigt.
Butjadingen, den 12.05.87
Gemeinde Butjadingen
Der Gemeindedirektor
Im Auftrag

ÜBERSICHTSPLAN

Maßstab 1:5000